

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 24

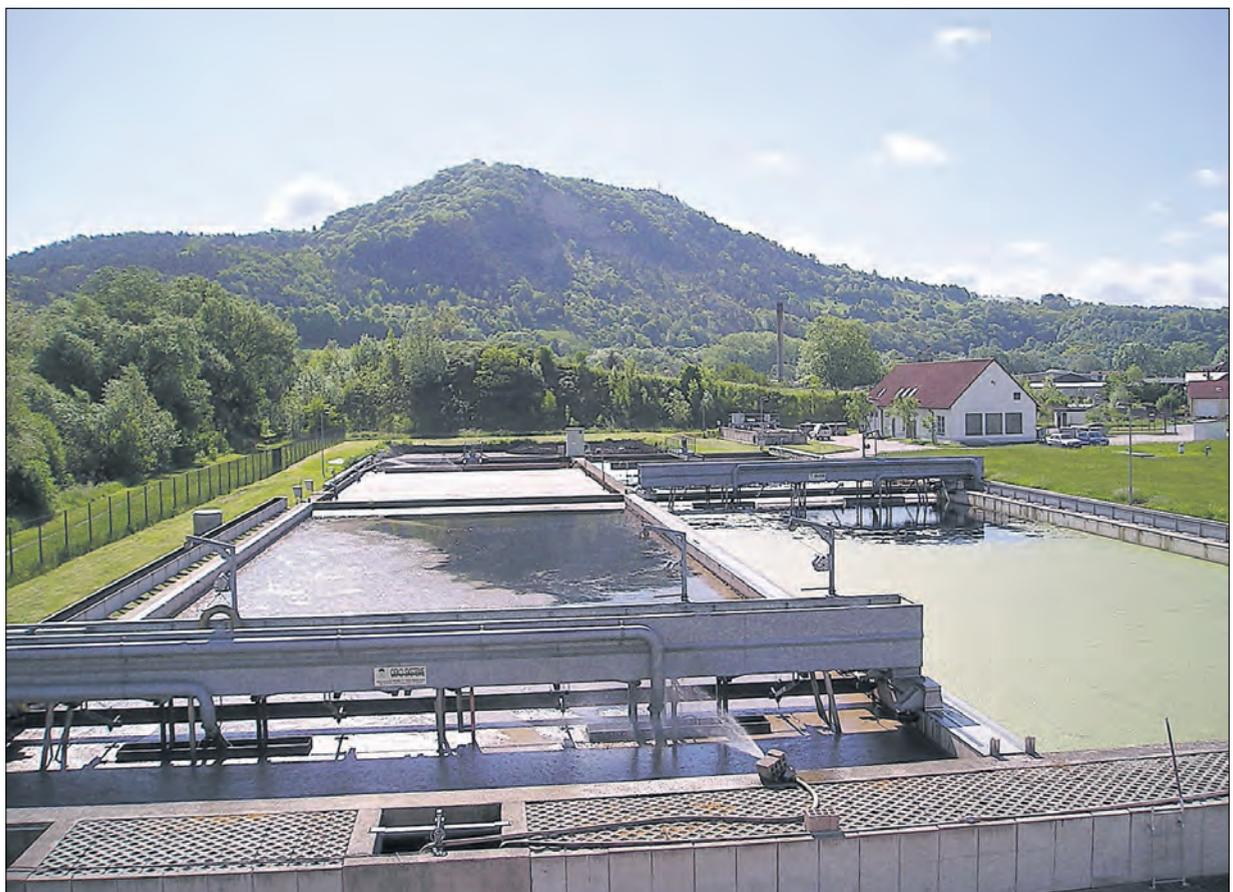
Donnerstag, den 23. Mai 2013

Nummer 11

WA Holzland
GmbH
Wasser ist (unser) Leben



„TAG DER OFFENEN TÜR“



**Dienstag, den 04. Juni 2013,
von 10.00 - 15.00 Uhr auf der Kläranlage in Kahla, Ölwiesenweg**

(nähere Infos unter „Sonstiges“)

Nachrichten aus dem Rathaus

Nachrichten aus der Bibliothek

Unsere Kahlaer Bibliothek freut sich, dass die Klassen 1a und 1b mit Frau Bergmann und Frau Schneider die Bibliothek regelmäßig besuchen kommen. Frau Blumenstein oder Frau Grafe begrüßen die Klassen mit einer kleinen Geschichte.

Auch die Klasse 2 mit Frau Röder besuchte uns am 15.05.2013. Alle Kinder hatten sich sehr gut vorbereitet und stellten viele Fragen zur Bibliothek. Die Kinder hatten auch jeder eine bestimmte Aufgabe, die sie suchen, erfragen und erklären sollten.



Es machte allen viel Spaß.

Am Nachmittag kamen auch die Schüler der Friedensschule mit Frau Lehrach, um die Bibliothek kennen zu lernen. Es waren aber doch schon etliche Kinder Leser unserer Bibliothek und konnten sich gleich neue Bücher entleihen.



Am 24.05.2013 wird Frau Hergovits uns mit ihren Kindern besuchen, um sich Bücher für die Lesenacht auszusuchen. Bald werden wir die Schulklassen und Leser in unserer neuen Bibliothek begrüßen können, darauf freuen wir uns schon sehr.

**Blumenstein
Bibliothek**

Bundesfreiwilligendienst

Die Stadt Kahla kann ab 01.06.2013 mehrere Stellen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes zu besetzen. Die zu besetzenden Stellen befinden sich im Museum, der Bücherei, im Archiv und in der Feuerwehr.

Bedingung für die Besetzung der Stellen ist, dass Sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Interessenten melden sich bitte im Sekretariat Bürgermeisterin oder telefonisch 036424 77100

Deutscher Engagementpreis 2013 - reichen Sie jetzt Ihre Vorschläge ein!

In Deutschland setzen sich über 23 Millionen Menschen freiwillig und unentgeltlich für das Gemeinwohl ein. Der Engagementpreis wird jährlich vergeben und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Generali Deutschland gefördert. Der Publikumspreis ist mit 10.000 € dotiert.

Sicher kennen auch Sie Personen, Unternehmen, Stiftungen oder Vereine aus Kahla, die sich freiwillig engagieren und bei denen Sie sich auf diesem Weg bedanken wollen.

Die Teilnahme ist ganz einfach: Reichen Sie Ihre Vorschläge bis zum **12. Juni 2013** ein auf www.deutscher-engagementpreis.de oder füllen Sie eine Nominierungskarte aus. Diese erhalten Sie im Bürgerbüro, Zimmer 3, bei Frau Schweiger.

**Nissen
Bürgermeisterin**

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung

über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen in der Stadt Kahla (Marktgebührensatzung) vom 16. April 2013

Auf der Grundlage der §§ 19 Abs.1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S 41), zuletzt geändert durch Art. 3 ÄndG vom 4. Mai 2010 (GVBl. S. 113) und des Thüringer Kommunalabgabengesetzes TürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2004 (GVBl. Nr. 22 - S. 889), zuletzt geändert am 18.08.2009 (GVBl. S 646) hat der Stadtrat der Stadt Kahla in der Sitzung am 28. März 2013 mit Beschluss-Nr. 11/2013 folgende Satzung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen beschlossen:

§ 1

Allgemeines

Für die Benutzung der Standplätze auf den Wochenmärkten der Stadt Kahla sind tägliche Grundgebühren sowie Marktstandgelder entsprechend der Größe der Standplätze zu entrichten.

§ 2

Gebührensschuldner

Gebührensschuldner ist derjenige, dem der Standplatz zugewiesen wurde. Hat tatsächlich eine andere als die in Satz 1 bezeichnete Person den Standplatz inne, so haftet diese gemeinsam mit der in Satz 1 bezeichneten Person als Gesamtschuldner.

§ 3

Höhe der Gebühr

Die Höhe der zu entrichtenden Gebühr wird nach Länge des Verkaufsstandes, Energiebedarf und Kfz-Standplatz festgesetzt.

Gebührenstaffelung Wochenmärkte
pro angef. lfd.m **wöchentliche Märkte** **4,50 €**/Tag/lfd.m.
inkl. Auslagen (§ 4)

Kleinstanbieter (Produkte aus eigener Produktion)
max. Standlänge 1 m **3,00 €**/Tag/lfd.m.
inkl. Auslagen (§ 4)

monatliche Märkte **7,00 €**/Tag/lfd.m.
inkl. Auslagen (§ 4)
Strom 220/380 V **1,00/3,00€/Stand/Tag**

§ 4 Auslagen

Die der Stadt entstehenden Auslagen, insbesondere die für Wasser, Platzreinigung und Abfallbeseitigung, können dem Verursachungsprinzip entsprechend auf die Standplatzzinhaber umgelegt werden. Die Umlegung geschieht pauschaliert auf Basis einer Schätzung und nach pflichtgemäßem Ermessen durch einen hierzu von der Stadt Bevollmächtigten. Die Auslagenpauschale wird den nachfolgenden Bestimmungen entsprechend erhoben.

§ 5 Entstehung, Fälligkeit

Die Abgabepflicht entsteht mit der Zuteilung des Standplatzes. Gleichzeitig damit werden die Gebühren fällig.

§ 6 Auskunftspflicht

Die Gebühren und Auslagenschuldner sind verpflichtet, den zur Festsetzung und zur Einziehung bevollmächtigten Personen die zur Bemessung der Gebühren und Auslagen erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Hierzu zählen insbesondere auch die Größe der Verkaufseinrichtungen und die Anschlusswerte bzw. der Verbrauch der betriebenen elektrischen Anlagen.

§ 7 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig i. S. von § 18 ThürKAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig entgegen § 6 die zur Bemessung der Gebühren und Auslagen erforderlichen Auskünfte nicht erteilt.

(2) Er kann mit einer Geldbuße bis zu 5000 € belegt werden.

(3) Zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung der Ordnungswidrigkeit i. S. des Absatzes 1 ist die Stadt Kahla (§ 20 Abs. 3 Satz 3 ThürKO).

§ 8 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Marktgebührensatzung vom 10.02.2011 außer Kraft.

Kahla, den 16.04.2013

Nissen
Bürgermeisterin

-Siegel-

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall 112 oder 110

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte 03 64 1/ 597 620
Vertragsärztlicher Notfalldienst 03 64 1/ 597 632
Krankentransport 03 64 1/ 597 630
Notarzt 112

Zahnärztlicher Notdienst

zentrale Notdienstnummer 0180 5908077
(0,12 € pro Minute)
oder unter www.kzv-thueringen.de

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena (03641/597620) zu erfragen.

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

1. Notfallsprechstunde

(in der Zentralen Notaufnahme am Klinikum des FSU in Jena-Neulobeda-Ost)

wochentags: Mo., Di., Do. 19.00 - 22.00 Uhr
Mi, Fr. 16.00 - 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags 08.00 - 12.00 Uhr
und 16.00 - 22.00 Uhr

2. Hausbesuchs - Fahrdienst

wochentags: Mo., Di., Do. 19.00 - 7.00 Uhr
Mi., Fr. 13.00 - 7.00 Uhr

Samstags/sonntags/feiertags ständig bereit
Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.

Telefon-Nummern: Leitstelle Jena: **03641 / 597620 oder 03641 / 444444**

Notruf bei lebensbedrohlichen Erkrankungen: 112

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen **08 00/1 11 01 11 oder 08 00/1 11 02 22**

kostenfrei rund um die Uhr
Kinder-Notruf Telefon **08 00/1 11 03 33**
Gebührenfrei **03641/449872**
Jenaer Frauenhaus e.V. **0177/4787052**
Notruf:

Störungsdienste

(Tag und Nacht erreichbar)

Service und Störungsnummern für **Strom:**

Tel.: 0 36 41/8 17 11 11
0 36 1/6 52 52 52

Erdgas 0 36 41/8 17 11 11
0800/6 86 11 77

Wasser 03 64 24/57 00 oder
03 66 01/5 78 0

außerhalb der Dienstzeiten 036601/5 78 49
oder über Rettungsleitstelle Jena 03641/40 40

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Saale-Holzland 03 64 28/6 40
Polizeistation Kahla 03 64 24 /844-10

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort: Polizeirevier Kahla, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1
Termin: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 10

Tel. 77-0

Fax: 77-104

E-mail: stadt@kahla.de

im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten alle Ämter der Stadtverwaltung

Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag geschlossen

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla 77 326
Standesamt der Stadt Kahla 77 322
Bürgerbüro der Stadt Kahla 77 141

Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e.V.

Margarethenstr. 7, 7 84 39

ab 01. April

Mo. -Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

Sonn- und Feiertage 10.00 - 17.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla **5 29 71**
 Margarethenstraße 13
 Montag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
 Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 11.00 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8 **76 268**
ab 01. April
 Mo. -Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
 Sonn- und Feiertage 10.00 - 17.00 Uhr

DRK-Frauenbegegnungsstätte **5 29 57**

Rudolstädter Straße 22 a
DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:
 Rudolstädter Straße 22 a **Telefon: 2 23 46**
Fax: 78 49 55
 E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag 9.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
 Mittwoch 12.30 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Volkssolidarität-Seniorenbegegnungsstätte **5 29 67**

Schulstraße 18
 Mo - Do 10.00 - 16.00 Uhr
 Fr. 10.00 - 13.00 Uhr

Sozial-psychiatrischer Dienst **5 29 57**

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“ für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Margarethenstraße 24
 Montag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Terminabsprachen bitte über:

Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.
 Rosa-Luxemburg-Straße 13,
 07607 Eisenberg **036691/5 72 00**

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle
 Werner-Seelenbinder-Straße 31
 07629 Hermsdorf **036601/2 53 03**

(Fax: 036601 - 2 53 06, e-mail: beratung@awo-shk)
Öffnungszeiten:
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
 jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 - 18.00 Uhr

am 06.06. Herr Rudolf Fourmont zum 82. Geburtstag
 am 06.06. Herr Walter Amrey zum 80. Geburtstag
 am 06.06. Frau Margot Schoner zum 80. Geburtstag
 am 06.06. Frau Erika Golz zum 72. Geburtstag
 am 06.06. Frau Irene Heinze zum 71. Geburtstag
 am 07.06. Herr Herbert Köhler zum 87. Geburtstag
 am 07.06. Frau Regina Schröter zum 76. Geburtstag
 am 07.06. Frau Doris Müller zum 72. Geburtstag
 am 07.06. Herr Bernd Fischer zum 71. Geburtstag
 am 07.06. Herr Hartmut Dr. Ost zum 70. Geburtstag
 am 08.06. Herr Werner Schütze zum 93. Geburtstag
 am 08.06. Frau Inge Hopfgarten zum 81. Geburtstag
 am 08.06. Herr Günter Mechsner zum 72. Geburtstag
 am 09.06. Frau Edeltraut Mittelsdorf zum 76. Geburtstag
 am 10.06. Frau Ursula Neubauer zum 90. Geburtstag
 am 10.06. Herr Werner Buchwald zum 78. Geburtstag
 am 10.06. Herr Dieter Haase zum 75. Geburtstag
 am 10.06. Frau Sieglinde Kölbl zum 74. Geburtstag
 am 11.06. Frau Maria Braack zum 79. Geburtstag
 am 11.06. Frau Charlotte Braune zum 75. Geburtstag
 am 11.06. Herr Klaus Dr. Krämer zum 74. Geburtstag
 am 13.06. Frau Ingeburg Lindig zum 83. Geburtstag
 am 13.06. Herr Heinz Wagner zum 76. Geburtstag
 am 13.06. Frau Ursula Ropte zum 76. Geburtstag
 am 13.06. Herr Frank Hauschild zum 70. Geburtstag
 am 14.06. Frau Marga Kaminski zum 81. Geburtstag
 am 15.06. Herr Günter Buchda zum 84. Geburtstag
 am 15.06. Herr Gerhard Müller zum 75. Geburtstag
 am 15.06. Frau Gisela Paliege zum 73. Geburtstag
 am 16.06. Herr Hans Kluge zum 80. Geburtstag
 am 16.06. Herr Dieter Wunderlich zum 74. Geburtstag
 am 16.06. Herr Helmut Döring zum 72. Geburtstag
 am 17.06. Frau Irmgard Bogel zum 89. Geburtstag
 am 17.06. Herr Otto Lärz zum 87. Geburtstag
 am 17.06. Frau Margit Franz zum 81. Geburtstag
 am 17.06. Herr Werner Menzel zum 79. Geburtstag
 am 17.06. Frau Ruth Häntsch zum 73. Geburtstag
 am 18.06. Herr Karlheinz Kirchner zum 78. Geburtstag
 am 18.06. Frau Rita Franke zum 77. Geburtstag
 am 18.06. Frau Ursula Hessel zum 74. Geburtstag
 am 18.06. Herr Werner Fischer zum 73. Geburtstag
 am 18.06. Herr Erhard Hammer zum 73. Geburtstag
 am 19.06. Herr Fritz Jüngling zum 91. Geburtstag
 am 19.06. Herr Paul Merker zum 78. Geburtstag
 am 19.06. Frau Margot Sternitzke zum 78. Geburtstag
 am 19.06. Herr Michael Adamy zum 75. Geburtstag
 am 19.06. Herr Werner Haase zum 75. Geburtstag
 am 19.06. Frau Christa Wilke zum 74. Geburtstag
 am 19.06. Frau Elfriede Wiegand zum 73. Geburtstag
 am 19.06. Frau Barbara Fett zum 72. Geburtstag
 am 20.06. Frau Marga Wallach zum 82. Geburtstag
 am 20.06. Frau Renate Fischer zum 76. Geburtstag
 am 20.06. Herr Udo Rabe zum 75. Geburtstag
 am 20.06. Frau Marianne Schwenkenbecher zum 74. Geburtstag
 am 20.06. Herr Klaus Schramm zum 70. Geburtstag
 am 21.06. Frau Vera Scholz zum 74. Geburtstag
 am 21.06. Frau Renate Bayer zum 70. Geburtstag
 am 22.06. Herr Dieter Hintze zum 78. Geburtstag
 am 23.06. Frau Brunhilde Uhlemann zum 89. Geburtstag
 am 23.06. Frau Hella Adolf zum 82. Geburtstag
 am 23.06. Frau Marianne Schemionek zum 75. Geburtstag
 am 23.06. Herr Horst Herforth zum 71. Geburtstag
 am 24.06. Frau Johanna Hölbing zum 90. Geburtstag
 am 24.06. Frau Fina Kornev zum 87. Geburtstag
 am 24.06. Frau Thea Schröter zum 73. Geburtstag
 am 25.06. Frau Waltraud Kunze zum 87. Geburtstag
 am 25.06. Frau Hildegard Du Bellier zum 84. Geburtstag
 am 25.06. Herr Rolf Tänzer zum 81. Geburtstag
 am 25.06. Frau Dorothea Bräutigam zum 76. Geburtstag
 am 25.06. Frau Helga Wiefel zum 76. Geburtstag
 am 25.06. Frau Hildegard Zwanziger zum 74. Geburtstag
 am 25.06. Frau Renate Büße zum 73. Geburtstag
 am 26.06. Frau Lotte Tittel zum 88. Geburtstag
 am 26.06. Frau Hannelore Schmidt zum 81. Geburtstag
 am 26.06. Herr Dieter Müller zum 73. Geburtstag
 am 27.06. Herr Hans Steigerwald zum 82. Geburtstag
 am 27.06. Frau Christine Heunemann zum 72. Geburtstag
 am 28.06. Frau Dora Krüger zum 93. Geburtstag



Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im Juni 2013, ganz besonders

am 01.06. Frau Heide Koerver zum 93. Geburtstag
 am 01.06. Frau Johanna Galle zum 82. Geburtstag
 am 01.06. Herr Gerhard Prüger zum 73. Geburtstag
 am 01.06. Herr Helmut Kretzschmar zum 72. Geburtstag
 am 01.06. Herr Wolfgang Raab zum 72. Geburtstag
 am 02.06. Herr Manfred Schultz zum 75. Geburtstag
 am 03.06. Frau Ingeborg Müller zum 89. Geburtstag
 am 03.06. Frau Gisela Stahl zum 74. Geburtstag
 am 04.06. Herr Johann Skupien zum 80. Geburtstag
 am 04.06. Frau Waltraud Hohmann zum 73. Geburtstag
 am 05.06. Frau Hanna Peters zum 78. Geburtstag
 am 05.06. Frau Ingeburg Zechel zum 78. Geburtstag
 am 05.06. Frau Christa Wilke zum 77. Geburtstag
 am 06.06. Frau Hanna Fricke zum 91. Geburtstag

am 28.06.	Herrn Klaus Seifert	zum 74. Geburtstag
am 28.06.	Frau Ruth Schreck	zum 74. Geburtstag
am 28.06.	Frau Eva-Maria Setzefand	zum 74. Geburtstag
am 29.06.	Herrn Siegfried Grospietsch	zum 89. Geburtstag
am 29.06.	Frau Margot Kranert	zum 72. Geburtstag
am 30.06.	Frau Elfriede Eichhorn	zum 84. Geburtstag
am 30.06.	Frau Ursula Tauscher	zum 79. Geburtstag
am 30.06.	Herrn Günter Krumholz	zum 77. Geburtstag
am 30.06.	Herrn Dieter Müller	zum 74. Geburtstag
am 30.06.	Frau Evelin Sünkel	zum 72. Geburtstag



Kindergartennachrichten

Kindergarten Märchenland feiert 150 Jahre DRK

Am 8. Mai wurde im Kindergarten Märchenland groß gefeiert, denn das Rote Kreuz wird dieses Jahr 150 Jahre alt. Zu diesem Anlass konnten die Kinder im Kindergarten jede Menge erleben. Am Vormittag erzählten die Handpuppen Michi und Henry die Geschichte des DRK. Außerdem war eine große Puppenklinik geöffnet, in der alle Kinder ihre Puppen und Stofftiere verarzten konnten. Am Nachmittag waren ein Feuerwehrauto und ein Rettungsfahrzeug im Kindergarten zu bestaunen. Die Kinder sahen sich alles genau an und durften die Wasserspritze der Feuerwehr auch einmal selbst ausprobieren. Alle Eltern waren eingeladen und als besonderes Extra wurde für sie ein Erste-Hilfe-Kurs „AM KIND“ angeboten. Für Kinder und Eltern gab es im festlich geschmückten Garten Kaffee und Kuchen und gemeinsam bestaunten sie die vielen Attraktionen.

Der Elternbeirat



Schulnachrichten

Mit dieser Überraschung ...

hatte Ronny Förster/Besitzer eines Fahrradgeschäftes in Kahla nicht gerechnet, als die SPORT AG des Förderzentrums unter Leitung des Sportlehrers M. Scherzer, sich bereit erklärte, beim Frühlingsputz zu helfen. Da wurde Zäune gestrichen und Unkraut gejätet. Als Belohnung gab es ein Eis und zurück ging es wieder an die sportliche Betätigung. Ronny Förster pflegt auch sonst eine gute Beziehung zur Nachbarschule, indem er z.B. auch Fahrräder für Klassenausfahrten zur Verfügung stellt.



Volkshochschule

Brot backen aus Sauerteig in Hermsdorf

In der Kreisvolkshochschule finden am Dienstag, dem 28.05.13, am Mittwoch, dem 29.05.13, und am Montag, dem 03.06.13 jeweils von 17.30 - 21.15 Uhr drei Kurse „Brot backen aus Sauerteig“ in Hermsdorf statt.

An diesem Kursabend erfährt man, wie mit wenig Mühe und Aufwand ein Brot selbst hergestellt werden kann. Das Brot wird mit selbst hergestellten Brotaufstrichen verkostet. Informationen rund um Mehl und Brot gibt es im theoretischen Teil des Kurses. Die ausprobierten Rezepte ermöglichen auch zu Hause ein leichtes Gelingen.

Kurs „Haferflockenvielfalt“ in Hermsdorf

In der Kreisvolkshochschule findet am Dienstag, dem 04.06.13 von 18.00 - 21.00 Uhr ein neuer Kurs „Haferflockenvielfalt“ in Hermsdorf statt.

Pfunde verlieren und gute Laune tanken durch Haferflockengenuss pur. Ein legales Dopingmittel ohne Risiken und Nebenwirkung. Für Kinder die ideale Povernahrung in Schule und Freizeit, das heißt, eine gesunde Ernährung für ihr Kind. Die Kraft der Haferflocke wird in ihrer einfachen Verwendung gezeigt. Eine Erlebnisvielfalt, deftig und süß.

Energieeffizient Sanieren

Am Dienstag, den 04.06.13 findet von 18:30 - 20:45 Uhr bei der Kreisvolkshochschule Saale-Holzland in Hermsdorf, die Veranstaltung „Energieeffizient Sanieren“, statt.

Beim Modernisieren gewinnt die Beachtung energetischer und ökologischer Aspekte immer mehr an Bedeutung. Selbst einzelne Maßnahmen können, fachgerecht ausgeführt, zu erheblichen Einsparungen am Jahres-Energiebedarf führen. Bei Maßnahmenkombinationen ergeben sich oft Kopplungseffekte, die neben erhöhten Einsparungen auch zusätzliche Förderungen ermöglichen. Beim Vortrag werden die Einsparpotentiale an der Gebäudehülle und der Technik zur Wärmeerzeugung aufgezeigt und nach Aufwand und Nutzen bewertet. Ausgehend von einem Bestandsgebäude älterer Baualters wird in verschiedenen Schritten mit Live-Berechnungen nachvollzogen, wie das Gebäude die heute gültige ENEV- Anforderung erfüllt und darüber hinausgehend verschiedene KfW-Effizienzhaus-Niveaus erreichen kann. Da sowohl die KfW als auch das BAFA nach dem Motto fördert: „Je energieeffizienter das Gebäude wird, umso höher fällt die Förderung aus“, dürften diese Ausführungen besonders interessant sein.

Wie spreche ich mit meinem Kind?

Erziehung braucht Beziehung

In der Kreisvolkshochschule Hermsdorf findet am Dienstag, den 04.06.13, von 19:00 Uhr - 21:15 Uhr ein Kurs „Wie spreche ich mit meinem Kind? - Erziehung braucht Beziehung“ statt. Die zweite Veranstaltung dieses Kurses findet dann am 19.06.13 in Hermsdorf statt. Kinder fordern ihre Eltern manchmal bis aufs Letzte heraus und machen ihnen schwer zu schaffen - in jedem Alter auf andere Weise. Die Gründe hierfür und die weiteren Auswirkungen tiefer zu verstehen, ist das Anliegen dieses Kurses. Der systemische Familientherapeut Gerhart Streicher (Jena) gibt Einblicke in die Eltern-Kind-Dynamik. Im Gespräch werden Hilfen und Hinweise für das Erkennen von Problemen, d. h. von offenen Fragen angeboten um hilfreiche Möglichkeiten zur Konfliktlösung zu finden.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Saale-Holzland unter Tel.: 036691/ 60971 oder 60972.

Kirchliche Nachrichten

Nachrichten der Evang. Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag	26. Mai
10:00 Uhr	„Gottesdienst einmal anders“ in Kahla (mit Taufe)
Sonntag	02. Juni
08:45 Uhr	Gottesdienst in Löbschütz
10:00 Uhr	„Musikalische Woche“: Gottesdienst in Kahla mit der Johann-Walter-Kantorei (mit Taufe)

Offene Kirche 2013

Unsere Stadtkirche ist jetzt wieder für Besucher regelmäßig geöffnet, und zwar montags bis freitags jeweils von 11:00 bis 13:00 Uhr.

„Gottesdienst einmal anders“

am Sonntag Trinitatis, 26.05., um 10:00 Uhr in der Stadtkirche (mit Taufe) - herzliche Einladung an alle!

„Bibel teilen“

am Mittwoch, 29.05. um 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Sommerausstellung 2013 „Erlebnis Natur - aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet, in verschiedenen Techniken gemalt.“

Wir laden ein zur Sommersausstellung der Malerin Evelin Lindner (Jena) in der Margarethenkirche: von Juni bis zum Erntedankfest während der Öffnungszeiten montags bis freitags jeweils von 11:00 bis 13:00 Uhr!

Die Bilderausstellung wird eröffnet mit einer Vernissage am Freitag, 31.05. um 19:00 Uhr (Musikumrahmung: Ralf Stiller und Matthias Schubert).

Evelin Lindner wurde in der Oberlausitz geboren. Sie war nach einem Pädagogikstudium als Erzieherin und Lehrerin (u.a. Kunsterziehung), nach einem weiteren Studium als Dipl.-Sozialpädagogin im Jugendamt tätig. Seit dem Jahr 2000 malt sie in ihrer Freizeit intensiv in den Techniken Aquarell, Acryl und Pastell. Ihre Bilder stellte sie schon in Jena (Institut für Fügetechnik, Gasthaus „Zur Noll, Wohnungsgenossenschaft Carl Zeiss, Neue Mitte), in der Kemenate in Reinstädt und in Freudenstadt (Baden-Württemberg) aus.

„Musikalische Woche“

Auch in diesem Jahr findet in der Stadtkirche wieder eine „Musikalische Woche“ statt, umrahmt von zwei Gottesdiensten.

Zur „1/2 h Orgelmusik zum Feierabend“ lädt jeden Abend ein anderer Organist ein.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge zu dieser Woche.

- Sonntag, 02.06. um 10:00 Uhr: Festgottesdienst (es singt die Johann-Walter-Kantorei)
- Montag, 03.06. um 18:00 Uhr: „1/2 h Orgelmusik zum Feierabend“
- Dienstag, 04.06. um 18:00 Uhr: „1/2 h Orgelmusik zum Feierabend“
- Mittwoch, 05.06. um 14:00 Uhr: „Orgelkonzert NICHT nur für Kinder“ (besonders geeignet für Schulklassen und andere Kindergruppen. Eintritt: 1,- €, Voranmeldung nicht nötig)
- Donnerstag, 06.06. um 18:00 Uhr: „1/2 h Orgelmusik zum Feierabend“
- Freitag, 07.06. um 18:00 Uhr: „1/2 h Orgelmusik zum Feierabend“
- Sonntag, 09.06. um 10:00 Uhr: Festgottesdienst (es singt das „Kollegium voKahle“)

Musikalische Woche in der Stadtkirche St. Margarethen

Sonntag, 02. Juni, 10:00 Uhr

Festgottesdienst

mit der Johann-Walter-Kantorei

Montag & Dienstag, jeweils 18:00 Uhr

1/2 h Orgelmusik zum Feierabend

Mittwoch, 05.06., 14:00 Uhr

Orgelkonzert

NICHT nur für Kinder

Eintritt 1,- €

Donnerstag & Freitag, jeweils 18:00 Uhr

1/2 h Orgelmusik zum Feierabend

Sonntag, 09. Juni, 10:00 Uhr

Festgottesdienst

mit dem Kammerchor Kollegium voKahle

Leitung: Kantorin Ina Köllner
Herzliche Einladung!

Gesprächskreis für Frauen

Montag, 03.06. um 19:00 Uhr im Gemeindehaus („Abschied in den Sommer“)

Gemeindenachmittag

mit Pastorin Michaelis am Dienstag, 04.06. um 14:30 Uhr im Gemeindehaus (Fahrdienst um 14:15 Uhr von der Diakoniestation)

Gemeindekirchenratswahl 2013



Im Oktober wird wieder der Gemeindekirchenrat gewählt! Haben Sie Interesse, in Ihrer Gemeinde im Gemeindekirchenrat verantwortlich mitzuarbeiten? Unsere Kirchengemeinden leben vom Engagement der Menschen vor Ort. Der Gemeindekirchenrat leitet und gestaltet die Kirchengemeinde. Er sorgt im Miteinander der verschiedenen Fähigkeiten

vor allem für die Voraussetzungen, dass die frohe Botschaft von Jesus in der Gemeinde verkündet werden kann. Zum Aufgabenbereich gehören aber auch Entscheidungsfragen und Beschlüsse über Nutzung und Erhaltung kirchlicher Gebäude oder die Finanzen.

Jedes volljährige Gemeindeglied, das am Gemeindeleben teilnimmt, kann in seiner eigenen Kirchengemeinde kandidieren. Wahlvorschläge (unterstützt durch die Unterschrift von mindestens 5 anderen Gemeindegliedern) können bis Ende Mai formlos im Pfarramtsbüro in Kahla, bei Pfarrer Schubert, Pfarrerin Michaelis, Diakon Serbe oder bei einem der Kirchenältesten in den verschiedenen Gemeinden abgegeben werden.

„Danketag“ für alle Ehrenamtlichen

Herzliche Einladung an alle, die sich in den Kirchengemeinden ehrenamtlich einsetzen, zum „Danketag“ am Samstag, 22.06. von 10:00 - 15:00 Uhr im Rittergut Nickelsdorf bei Crossen. Dort

wird ein interessantes Programm angeboten. Bitte melden Sie sich Büro, bei Pfarrer Schubert oder bei Diakon Serbe an; dort können Sie auch nähere Informationen erhalten oder Mitfahrgelegenheiten absprechen.

Kinderstunden/Christenlehre

donnerstags im Gemeindehaus Kahla:

1. und 2. Klasse 15:00 - 15:45 Uhr (Abholung in der Altstadtschule um 14:50 Uhr - danach holen die Eltern die Kinder bitte im Gemeindehaus ab)

3. bis 6. Klasse 16:00 - 16:55 Uhr

Chorproben

Kinderchor: mittwochs um 15:00 Uhr im Gemeindehaus

Jugendchor: mittwochs um 16:00 Uhr im Gemeindehaus

Johann-Walter-Kantorei: dienstags 19:30 im Gemeindehaus

Kollegium voKahle: samstags nach Absprache / Probenplan

Gospelchor: freitags 20:00 Uhr in Hummelshain

Sprechstunde Friedhof

Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Vorschläge haben, rufen Sie bitte R. Patzer (Tel. 52 504) an.

Friedhofsunterhaltungsgebühr

Es werden keine Gebührenbescheide für die FUG versandt! Bitte denken Sie deshalb daran, **bis zum 31. Juli** die FUG für 2013 in Höhe von 24,85 € zu überweisen (Friedhof Kahla, Konto Nr. 108 007 780, BLZ 520 604 10, bei der Ev. Kreditgenossenschaft Kassel e.V. - unter Angabe der Grabnummer, damit die Zahlung zugeordnet werden kann) oder im Pfarramtsbüro zu bezahlen.

Öffnungszeiten der Stadtkirchenerie, Rudolf-Breitscheid-Str. 1

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:	11:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	15:00 - 18:00 Uhr
Pfarramtsbüro: Frau Rödger	Tel. 036424 739039 Fax 036424 739038
	e-mail: kirche-kahla@online.de Tel. 036424 739037

Pfr. Schubert	
Pfarramt Hummelshain,	
Pastorin Michaelis	Tel. 036424 52952
Kantorin Köllner	Tel. 036424 78549
Gemeindepädagogin Schubert	mobil 0174 9669483
Diakon Serbe	Tel. 036424 82336
Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a	
Pflegedienstleitung:	Tel. 036424 23019
Verwaltung:	Tel. 036424 56886
Fax: 036424 56887	
Friedhof Kahla, Bachstr. 41	Tel. 036424 739039 mobil 0176 99162041

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“,
H.-Koch-Str. 20 Tel. 036424 22716

Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann:

Montag 15:00 - 17:00 Uhr

**Ihre Ev. Kirchengemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:
www.kirche-kahla.de**

Röm.-kath. Pfarrei „Heilig Geist“ Stadtroda-Kahla

07646 Stadtroda Jakobskirche,
Eigenheimweg/Gemeindehaus, Eigenheimw. 28
07768 Kahla Nikolauskirche,
Saalstr. 16a/ Gemeindehaus, Friedensstr. 22
Pfarradministrator: Pfarrer Schreiter Tel.: 0365 - 26461
Gemeindereferentin: Rosemarie Zein Tel.: 0160 - 6376699

Gottesdienste in Kahla:

Sonntag: 26.05.

keine Hl. Messe, 14:00 Uhr Kaffeetrinken im Gemeindehaus,
15:30 Uhr Maiandacht in Dienstädt

Samstag: 01.06.

15:00 Uhr Festgottesdienst mit Firmung durch Altbischof Joachim Reinelt i.d. evgl. Klosterkirche Bd. Klosterlausnitz

Sonntag: 02.06.

9:00 Uhr Hl. Messe-Nikolauskirche

Mittwoch: 29.05.

14:00 Uhr Maiandacht - Gemeindehaus

Mittwoch: 05.06.

14:00 Uhr Hl. Messe - Gemeindehaus

Veranstaltungen:

Donnerstag, 23.05.

Probe für die Firmung um 18:30 Uhr in der Klosterkirche Bad Klosterlausnitz

Dienstag, 04.06.

Gemeindeabend in Stadtroda

Mittwoch, 05.06.

Seniorenkreis nach der Hl. Messe

Such und Find

Verloren

Am 11. Mai einklappbarer schwarzer Autoschlüssel verloren.
Bitte melden bei der Stadtverwaltung Kahla, 036424 77100

Zeugen gesucht!

Wegen Sachbeschädigung am Kraftfahrzeug VW Passat (Kombi) am Männertag gegen 20.00 Uhr in der Rudolstädter Straße werden dringend Zeugen gesucht.

Bitte melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Kahla,
036424-77100.

Die Parteien informieren

8. Bolzplatzspiel und Kinderfest

Das achte Jahr in Folge veranstaltete der SPD Ortsverein gemeinsam mit der SPD Stadtratsfraktion zum 1. Mai das Bolzplatzspiel und Kinderfest in der Schorndorfer Straße. Vier Wochen vorher gab es Faltblätter zur Information und eine Liste zum Einschreiben für die Mannschaftsbildung. Die Liste wurde von den Kindern selbstständig geführt und bei der Spielleitung eingereicht.



Am 1. Mai, um 08:00 Uhr, wurde aufgebaut. Pünktlich um 10:00 Uhr war der Platz festlich geschmückt, die Spiele für die Kinder aufgebaut und einige Kinder waren auch schon da. Unter der Leitung des Schiedsrichters wurden die Mannschaften gebildet, die Regeln vereinbart und um 10:30 Uhr war dann der Anpfiff. Nach der ersten Halbzeit konnte ein Spielstand von 3:1 verkündet werden. Für die Spieler gab es die ersten Bratwürste und Getränke. Die zweite Halbzeit brachte mehr Bewegung ins Spiel. Die bis dahin unterlegene Mannschaft wollte das Spiel unbedingt noch kippen und den begehrten Pokal (Goldener Fußballspieler auf Marmorplatte) erringen. Der Spielstand zum Ende war 6:3. Bei der anschließenden Siegerehrung konnten sich die Kinder außerdem über die gesponserten Fußbälle und die begehrten Urkunden freuen.

Im Anschluss an das Fußballspiel beteiligten sich die Fußballer/innen auch an den Kinderspielen. Besonders interessiert waren sie am Leiter-Golf. Das Spiel war in diesem Jahr neu. Es wurde von der SPD Fraktion für die Kinder selbst gebaut. Gegen 12:00 Uhr wurden die Spielkarten der Teilnehmer ausgewertet und jedes Kind erhielt einen kleinen Preis und Süßigkeiten. Nach den Aussagen der Kinder war es wieder ein schöner Vormittag.

Auch die Organisatoren hatten neben einem Zehn-Stunden-Tag, Vor- und Nachbereitung eingeschlossen, interessante Gespräche und schöne Erlebnisse mit den Kindern.

Für uns war das schönste Erlebnis das Straßenbild eines Mädchens.



Wer in unserem „coolen Verein“ dabei sein möchte, der schaut ganz einfach mal unter www.spd-kahla.de und meldet sich bei uns an!

Herzlichst Ihre SPD Kahla

Aus der Geschichte Kahlas

Juden in Kahla - Ein Nachtrag

Einige Tage nach Erscheinen des Schlussartikels über „Juden in Kahla“ („Kahlaer Nachrichten“ vom 25. April 2013) erhielt ich Post von einer mir unbekanntem Absenderin aus Detmold. Zu meiner Überraschung teilte mir Gudrun Mitschke-Buchholz mit, dass sie „mit großem Interesse“ meinen Beitrag gelesen habe. Dieses Interesse erklärt sich so: Frau Mitschke-Buchholz arbeitet seit längerem an einer Publikation über das Schicksal der jüdischen Familie Herzberg aus Detmold während der Nazi-Zeit. Ein Mitglied dieser Familie heiratete 1950 in den USA Charlotte Sabine Jacobsthal, die am 20. Mai 1924 in Kahla geboren wurde. Dadurch geriet auch die Familie Jacobsthal ins Blickfeld der Detmolder Historikerin. Im Gegenzug zu den Neuigkeiten, die sie aus den „Kahlaer Nachrichten“ erfahren hat, gestattet mir Frau Mitschke-Buchholz ihre weitergehenden Erkenntnisse zur Familie Jacobsthal den Kahlaern zugänglich zu machen.

Zunächst muss ergänzt werden, dass zur Zeit der faschistischen Verfolgung Adolf Jacobsthal bereits längere Zeit in zweiter Ehe mit Clothilde Schoenthal verheiratet war. Aus dieser Ehe entstammte die Tochter Charlotte Sabine, die in den Kahlaer Quellen überhaupt nicht in Erscheinung tritt. Clothilde Jacobsthal starb im Mai 1939.

Die bisher nur vagen Vermutungen über den Leidensweg von Adolf Jacobsthal präzisiert Frau Mitschke-Buchholz folgendermaßen: Er wurde am 10. November 1938 „mit zwei weiteren Personen“ (sehr wahrscheinlich das Ehepaar Cohn - P. K.) nach Buchenwald verschleppt, kehrte am 23. November aber zunächst nach Kahla zurück. Im Mai 1942 wurde er in das Ghetto der polnischen Ortschaft Belyce deportiert. Dieses Ghetto wurde im Mai 1943 liquidiert und die wenigen Überlebenden in das Vernichtungslager Sobibór verschleppt, wo nach Schätzungen bis zu 250 000 Juden in die Gaskammern geschickt wurden. In welchem der beiden Lager Adolf Jacobsthal ermordet wurde, ist nicht bekannt. Dem Hinweis von Willy Schilling folgend, will Frau Mitschke-Buchholz sich nun aber auch an das Archiv „Beit Theresienstadt“ wenden.

Sohn Herbert Jacobsthal (geb. 1905) kam von seinem späteren Wohnort Berlin nach Auschwitz. Im Gedenkbuch des Bundesarchivs Koblenz wird sein Todestag mit dem 3. Januar 1943 angegeben.

Charlotte Sabine Jacobsthal gelangte mit einem der zwischen November 1938 und 1. September 1939 vom Ausland organisierten Kindertransporte im Februar 1939 nach Schweden. Von dort übersiedelte sie 1946 nach New York, wo bereits ihr anderer Bruder (nach meinen Erkenntnissen Siegfried) lebte. Hier heiratete sie Fred Herzberg, der Deutschland ebenfalls mit einem Kindertransport verlassen konnte. Charlotte Jacobsthal, die sich in den USA Lottie Jacobs nannte, starb 1956 im Alter von nur 31 Jahren.

Frau Mitschke-Buchholz schreibt, dass Lottie Jacobs, wie viele Überlebende des Holocausts, nur sehr wenig über ihre Familiengeschichte gesprochen hat. Erwähnt habe sie, dass die Familie eine zeitlang in der Umgebung von Kahla im Wald versteckt hätte leben müssen. Und Frau Mitschke-Buchholz fragt, ob darüber in Kahla etwas bekannt sei. Ich gebe diese Frage mit einer generellen Bitte weiter: Sollten in Kahla noch andere Informationen über das Schicksal der in Kahla lebenden Juden vorhanden sein, so möchte ich sehr darum bitten, sie mir zur Verfügung zu stellen.

Peer Kösling

Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 29.05.2013
von 18.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch, dem 05.06.2013
von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Merker
Tel.: 2 35 60
für Sie am Telefon bereit.
Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

Dietmar Merker
Fraktionsvorsitzender FDP/FW



Frau Meinhardt
Tel.: 5 10 96

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

5. BluesKaffee

26.05.2013: ANGELINA & JC GRIMSHAW (ROOT SAP) zum t5. BluesKaffee („Frozen Dreams“, Kahla, Christian -Eckardt-Str. 8)



Mit dem 5. BluesKaffee in Kahla begehen wir bereits ein kleines Jubiläum!

Die Geschwister Angelina & JC Grimshaw kommen von der britischen Isle of Wight. Musik war ihnen wohl in die Wiege gelegt worden. Bereits als Teenager treten sie in Folkclubs auf. Sie verarbeiten dabei besonders Einflüsse aus Jazz, Folk und Blues. Angelina studiert intensiv frühe Bluessängerinnen wie Ma Rainey, Bessie Smith oder Memphis Minnie. Anfang der 90er Jahre sind sie Mitglieder der 6-köpfigen Akustikband „The Chuff Train Hot Dog“. Bald treten sie auch im Duo als „Root Sap“ auf. Dem Na-

men folgend widmen sie sich dabei den Wurzeln des Blues. Angelina spielt Gitarre und ist eine fantastische Sängerin, JC singt und ist der Großmeister an diversen Gitarren. Seit Mitte der 90er Jahre treten sie auch in Deutschland auf und begeistern mehrfach beim Dresdner Bluesfestival und auch bei dem in Leipzig. JC wird vom schottischen Rockstar Midge Ure für eine 2-jährige Welttournee in die Band geholt.

Skandinavien, Russland, Japan und die USA liegen ebenfalls auf den Reiserouten von Root Sap. Als Support Act für Pentangle, Dr. John, Buddy Guy oder Van Morrison etablieren sie sich in der internationalen Musikszene. Dabei vergessen sie aber nie den

eigenen Weg und profilieren sich mit Originalen und gekonnten Bearbeitungen von Material der 20er und 30er Jahre als Singer/Songwriter mit starker Bluesbetonung. Seit 2012 treten sie wieder in Deutschland auf, so unter anderem beim 3. Chemnitzer Bluesfestival, dem 24. Bluesfest Ingolstadt und den Geraer Songtagen.

Konzertbeginn: 17 Uhr (Einlass ab 16 Uhr)

Vorverkauf: € 13,- / ermäßigt € 9,- (zzgl. VVK-Gebühr) Touristinformation Saaleland in Kahla oder per Mail ang.schreier@khoch4.de und für Kunden der X-tra card der Sparkasse Jena zum Sonderpreis über die Ticket-Hotline: 03641 679 555

Abendkasse: € 15,- / ermäßigt € 11,- (X-tra Rabatt gilt) Kinder bis 14 Jahre frei

Vereine und Verbände

Gedanken zum 21. Flurzug



Der diesjährige Flurzug vom 04.05.2013 war so ganz anders als der vom vorigen Jahr. Am Startplatz an der Löbschützer Seite der Saalebrücke fühlten wir Flurzügler uns diesmal von allen guten Geistern verlassen. Der „Chef“ Steve Ringmayer hatte sich wegen anstehender Prüfungen entschuldigt

und uns gebeten den Flurzug wandermäßig zu übernehmen. Von zugesagten Vertretern der Stadt Kahla war weit und breit niemand zu sehen und zu allem Unglück öffnete Petrus genau am Beginn des historischen Flurzuges seine Schleusen. Trotz allem waren 21 Wandersleute erschienen, davon 6 aus der weiteren Umgebung, aus Isserstedt, Jena und Wolfersdorf.

Unter den Kahlaern waren auch 3 ganz lebenswürdige und tapfere Kinder. Den Rest stellten dann noch Mitglieder und Freunde der Wandergruppe sowie einige ganz treue Flurzügler. Woran lag es? War es das Wetter? War es mangelnde Organisation? War es das Desinteresse unserer Kahlaer Mitbürger an ihrer Stadt und deren großartiger Umgebung? Oder lag es daran, dass es kein Wahljahr war?



Wie dem auch sei. Wir begannen trotzdem froh gelaunt und gut vorbereitet, auch auf eine Schlechtwetterstrecke eingestellt, mit einigen historischen Erklärungen, den diesjährigen Abschnitt unseres Flurzuges. Das hatten wir Steve Ringmayer als Hilfe für seinen Ausfall zugesagt, mehr nicht. Um alle

weiteren organisatorischen Belange wollte er sich im Auftrag der Stadt Kahla kümmern, so wie es ursprünglich 1993 einmal geplant und beschlossen wurde.

Durch den Regen waren wir gezwungen, auf Feldern die Traktorspuren im Gänsemarsch als Wege zu benutzen. Einsam und verlassen zog das wackere Grüppchen über Berg und Tal. Es war schwierig bis unmöglich den Grenzverlauf der Fluren durch die intensive landwirtschaftliche Nutzung



und Beweidung überhaupt noch begehen zu können. Aber wir schafften es gemeinsam und die Stimmung war gut. Wir fanden auch alle uns bekannten Grenzsteine am alten Lindiger Weg. Von da aus ging es quer über Feld und Wiese nach Lindig, über die Straße und auf der Höhe bis hinunter zum Eingang des Leubengrundes. Dort befindet sich ein sehr interessanter Grenzstein, der die Fluren der Ortschaften Kahla, Hummelshain und Kleineutersdorf als kleines „Dreiländereck“ markiert.



An der Schaukelbrücke trafen wir dann wie zum Hohn auf den armseeligen Flurzug der Stadt Kahla, auf die Herren der Blaskapelle „BmB“, die den Flurzug der Gemeinden Großeutersdorf, Eichenberg und Bibra bereichern wollten. Da waren wir schon ganz schön neidisch. Aber so etwas

gab es auch schon bei früheren Flurzügen in Kahla. Unsere tapferen und tollen Wanderkinder mussten unterdessen ihre Brote aus dem Rucksack verzehren, da die uns versprochene Verpflegungsstelle in Kleineutersdorf nicht vorhanden war.

Unsere wunderschöne, voll erblühte Natur verblasste natürlich durch all diese Erlebnisse! Wir haben uns vorgenommen, mit der Bürgermeisterin einen Termin zu vereinbaren und einen Plan für die Zukunft zu besprechen, wie der Flurzug wieder attraktiver zu gestalten wäre. Vorschläge von den „Flurzugeltern“, wie man z.B. die Schüler, Lehrer und vielleicht auch die „Großen“ der Kindergärten erreichen kann, werden wir mitnehmen.



Für diese Gruppe wäre es so wichtig, dass sie in natura erfährt, wie groß überhaupt unser Kahla ist und was für eine wunderschöne Natur uns umgibt. Viel Interessantes gäbe es unterwegs zu entdecken und gemeinsames Spielen und Herumtollen ist ja auch ganz wichtig. Wenn alles gut

geht, scheint sogar die Sonne und bei ordentlicher Organisation gibt es auch die geliebten Bratwürste und Getränke.

Zur Erinnerung sei nochmals erwähnt, dass der Flurzug in Kahla traditionell immer am 1. Sonnabend im Mai stattfindet. Es waren schon sehr viele schöne Flurzüge darunter.

Besonders wichtig wäre es, dass sich die Stadträte, da der Flurzug eine Veranstaltung der Stadt ist, als Vorbilder und von den Bürgern gewählte Vertreter einbringen oder noch besser mitlaufen und ihn nicht nur als Wahlveranstaltung nutzen. Das Konzept der Stadt muss heißen: Alle Bürger für ein schönes und interessantes Kahla. Gern leisten auch wir unseren Beitrag dafür.

In diesem Sinne einen herzlichen Dank an alle Teilnehmer des diesjährigen Flurzuges. Wir sehen uns sehr gern nächstes Jahr in hoffentlich größerer Gesellschaft wieder.

Arnim und Regina Bachmann



Schwimmkurse im Freibad

Die Sonne strahlt, das Wasser lockt! Kann ihr Kind schwimmen? Im Freibad in Kahla werden auch in diesem Sommer Schwimmkurse angeboten. Die Gewöhnung an das kühle Nass kann nie früh genug beginnen. Aber um die komplexen Bewegungsabläufe des Schwimmens zu erlernen, sollte ein Kind das 5. Lebensjahr erreicht haben. Der erste Frühschwimmerkurs, welcher im Juni unter der Leitung von Tina Frauendorf stattfinden wird, ist jetzt schon ausgebucht. Nur angemeldete Kinder können auch wirklich teilnehmen. Ein weiterer Frühschwimmerkurs findet ab dem 05. August statt. Dieser wird von Christin Frauendorf geleitet. Ein weiterführender Schwimmkurs für die Jugendschwimmabzeichen findet ebenfalls im August statt. Die genauen Termine können auf der Webseite der DLRG Kahla eingesehen werden. Anmeldungen dafür können auf der Webseite der DLRG Kahla www.kahla.dlr.de ausgefüllt werden. Die Mitglieder der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe Kahla e.V. wünschen allen einen guten und unfallfreien Start in die Badesaison 2013.

„Ein Maiwochenende - kein Tag wie jeder andere“

Das erste Wochenende im Mai war trotz des grauen Wetters, geprägt von Erinnerung, Emotionen und Freundschaft.

Ehemalige Zwangsarbeiter aus Italien, begleitet von Familienmitgliedern, hatten die lange Reise nach Kahla auf sich genommen, um zusammen mit Gäste aus Belgien, Holland, der USA und Deutschland der Opfer des ehemaligen Rüstungswerkes „REIMAHG“ zu gedenken. Unter ihnen auch ein Zwangsarbeiter mit seinem Enkel, der erstmals nach Kahla kam, um an den Gedenkfeierlichkeiten teilzunehmen.

Bereits am Freitag fanden erste Begegnungen statt, an dem unser Verein sehr herzlich von unseren Freunden aus Italien begrüßt wurde. Beim geselligen Mittagessen im griechischen Restaurant „El Greco“, wo die Atmosphäre dank der Fürsorge und Freundlichkeit des Personal sehr gemütlich war, wurde viel über Vergangenes und Zukünftiges gesprochen. In diesem Zusammenhang werden wir die Einladungen zu weiteren Gesprächen und Aktivitäten in Italien gern wahrnehmen.



Der Freitag war auch der Tag, an dem einige Vereinsmitglieder unsere Gäste zu einer geschichtlichen Führung um den Walpersberg und zu den ehemaligen Lagern mitnahm und auf viele Fragen vor Ort fachkundig Auskunft gab. Dazu gehörte natürlich ein Besuch im Kahlaer Stadtmuseum und

der Ausstellung zur „REIMAHG“.

Einer der Gäste des Vereins war Jasmine Lefebvre aus Belgien. Sie suchte schon seit Mitte der 70er Jahre nach Spuren ihres in Eichenberg (Lager E) verstorbenen Onkels. Vom „Internationalen Suchdienst“ an uns verwiesen, konnten wir anhand unserer Archivunterlagen konkret ihre Fragen antworten. Unsere Einladung, an den Gedenkfeierlichkeiten in Kahla teilzunehmen, nahm sie dankend an.



Am Samstag, dem Tag des Gedenkens, trafen sich am zentralen Mahnmal im Leubengrund alle Teilnehmer aus dem In- und Ausland. Leider spielte das Wetter nicht mit und für die Gäste war die Gedenkfeier etwas zu lang. Mit der Präsenz einiger offizieller,

ausländischer Vertreter (Polen und Russland) war diese jedoch gelungen.

Anschließend ging es zum Friedhof in Kahla, wo sich das große Massengrab für die Opfer der „REIMAHG“ befindet. Die eintreffenden Gäste wurden von Bürgermeisterin Frau Claudia Nissen herzlich begrüßt. In ihrer Ansprache gedachte Sie mit eindringlichen, mahnenden Worten der vergangenen wie gegenwärtigen Geschichte. Es folgte ein gemeinsames Gebet mit Pfarrer Matthias Schubert und anschließender Kranzniederlegung.

Nach einer kurzen Mittagspause traf man sich wieder um 14.00 Uhr in Eichenberg, am ehemaligen Lager E. Trotz der kurzen Gedenkfeier waren gerade hier die Emotionen bei den Kranzniederlegungen sehr groß. Begleitet von unserer Vereinsvorsitzenden Frau Brion war es besonders für Frau Lefebvre schwer, am Sterbeort ihres Onkels zu stehen um ihm nach so vielen Jahren zu gedenken. Auch andere Anwesende hatten es schwer, an diesem Ort ihrer verstorbenen Familienmitglieder zu gedenken und zu ehren.



Gefolgt von kleinen Gedenkfeierlichkeiten in Hummelshain ging es anschließend, am Ende des Tages nach Kleindembach, einer bewundernswert engagierte Gemeinde mit der unser Verein in den vergangenen Jahren immer sehr eng zusammen gearbeitet hat.

Die Gäste wurden von Frau Petra Fischer, stellvertretend für Bürgermeister Georg Graven, erwartet. Am Mahnmal fand eine sehr gelungene Gedenkfeier statt. An der selbst die Jugend von Kleindembach zusammen mit ausländischen Gästen Blumen niederlegte. Wie bereits zu den anderen Gedenkfeiern an diesem Tag, legte unser Verein, zusammen mit Ute Dillard aus den USA, auch hier einen Kranz nieder.

Es gab noch zwei Orte des Gedenkens - das Monument für die slowakische Opfer und abseits am Waldrand, ein kleiner Friedhof mit einem Grab von drei jungen Italienern. Für die Gäste aus Italien, insbesondere für den Bürgermeister aus Castelnovo ne Monti, Gian Luca Marconi, war dies ein ganz besonders bewegender Moment als er am Ende dieses Tag voller Gedenken und Emotionen Bilanz zog.

Unser Verein hat an diesem Wochenende seine Freundschaft zu vielen ausländischen Gäste verstärkt und wird unter anderem zu verschiedenen Gemeinden nach Italien fahren, um dort gemeinsam zu Gedenken und Erfahrungen auszutauschen.

Wir werden uns weiter engagieren, wie in der Vergangenheit, um diese Freundschaften zu pflegen und planen bereits für 2014, wenn wir dem 70. Jahrestag der Deportation Gedenken werden. An einigen vorbereitenden Projekten hierzu arbeiten wir seit längerem. Dazu gehört auch die ständige Überarbeitung unserer REIMAHG Ausstellung im Stadtmuseum, für die wir wieder einige neue Exponate erhalten haben, sowie unsere Internetpräsenz.

Herzlichen Dank an dieser Stelle auch für die Unterstützung unserer Arbeit durch Floristikbetrieb Bettina Krug und Frau Kufner vom Standesamt der VG „Südliches Saaletal“.

Förderverein „Mahn- und Gedenkstätte Walpersberg“ e.V., Sitz Kahla

Internationales Interesse an ehemaligem NS-Rüstungswerk „REIMAHG“



Das Filmteam aus England und Vereinsmitglieder vor dem Stoleneingang. Dritter von links: Regisseur Steve Morgan (London), Mitte: amerikanischer Historiker Michael Pevelec und vierter von rechts: Walpersberg-Vereinsvorsitzender Markus Gleichmann.

Kahla/Thüringen. Am 13. Und 14. Mai drehte ein Fernseherteam für den international ausgestrahlten TV-Sender „National Geographics TV“ im Walpersberg bei Kahla. Die Dokumentation des

britischen Regisseurs Steve Morgan beleuchtet die Geschichte des ersten in Serie gebauten Düsenjägers, der Messerschmit Me 262. Der 52 Minuten lange Film dreht sich dabei vor allem um die Produktionsstätten und die -Bedingungen in Deutschland. Für die technischen Details wurde der amerikanische Historiker Sterling Michael Pavelec beauftragt, welcher beim Dreh am Walpersberg mit vor Ort war und durch den Film führt.

Der Geschichts- und Forschungsverein Walpersberg e.V. organisierte in Zusammenarbeit mit dem Bergamt Gera die Möglichkeit am und im Berg zu drehen. Im NS-Rüstungswerk REIMAHG sollten monatlich 1.200 Flugzeuge, vor dem alliierten Bombardement, unter Tage geschützt, fertig gestellt werden. Lediglich ein Bruchteil, 20 bis 30 Stück, wurden am Walpersberg bis zum April 1945 zusammengesetzt. Bei der Herrichtung der ehemaligen Porzellansandgrube kamen mindestens 2000 ausländische Zwangsarbeiter bei den größtenwahnsinnigen Plänen des damaligen NSDAP-Gauleiters Fritz Sauckel innerhalb eines Jahres ums Leben. „Diese menschliche Tragödie sollte niemals hinter der Faszination für die Technikgeschichte stehen“, so der Vereinsvorsitzende Markus Gleichmann der für die Dokumentation interviewt wurde.

Für den Regisseur Steve Morgan ist es sehr interessant die Geschichte im Zweiten Weltkrieg darzustellen. „Immer wenn ich nach Deutschland komme, um eine Dokumentation zum Zweiten Weltkrieg zu drehen denke ich, erwarte ich eigentlich immer das mal ein Deutscher kommt und sagt ‚es ist genug‘. Dieser Filmdreh ist jedoch etwas ganz besonderes für mich, da mich diese Geschichte ganz besonders fasziniert. Die Idee von Rüstungsfabriken unter der Erde ist unglaublich“, so Morgan.

Die Dokumentation, deren Titel noch nicht fest steht, wird bis August fertig gestellt und voraussichtlich zwischen September und November ausgestrahlt. Dann in allen 14 Standorten des National Geographic TV-Senders, der auch einen Spartenkanal in Deutschland betreibt. Natürlich wird der Film in die verschiedenen Sprachen übersetzt.

Für den Verein, der auch ein Dokumentationszentrum in Großbeutersdorf betreibt, ist das erneute internationale TV-Projekt ein Beweis für die Wichtigkeit der Aufarbeitung der Geschichte. „Es ist wichtig diese, wenn auch sehr schwere Geschichte unserer Region, nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.“, so Vereinsvorsitzender Gleichmann abschließend. Auch deshalb zeigt sich die Ausstellung, wie auch die neue Publikation des Vereins, „REIMAHG-Werk ‚Lachs‘“, erschienen im März im Heinrich-Jung-Verlag Zella-Mehlis, in mehreren Sprachen.

Kontakt: Markus Gleichmann, Tel.: 0162-8465402, markusgleichmann@reimahg.de

Informationen

Der „Demokratieladen“ in der Margarethenstraße 11, ist an folgenden Tagen offen: **jeden Montag, um 18 Uhr**, treffen sich dort BürgerInnen die gemeinsam die Gegenveranstaltung planen und besprechen an **jedem Donnerstag, von 16 bis 19 Uhr** ist die Ausstellung „Nach den Rechten schauen“ von **Mobit** anzusehen. Außerdem können Schulen, Vereine, Verbände, Interessierte nach Terminabsprache die Ausstellung sehen oder aber den Raum für sich und ihre Begegnungen nutzen.

Dieser Raum ist offen für Begegnung und Unternehmungen. Bisher nutzten dies der Begleitausschuss des SHK, der Jugendhilfeausschuss und demnächst wird auch der Vorstand von „Mehr Demokratie“ seine Sitzung dort abhalten.

Besonders beeindruckt waren wir von dem kurzen Besuch der ehemaligen Zwangsarbeiter aus Italien. Für jene, die unter diesem NS - System und seinen Verbrechen leiden mussten, ist es Bürgerpflicht sich gegen Nationalismus und der innewohnenden menschenverachtenden Haltung deutliche Zeichen zu setzen.

Wir sind dankbar für die Begegnung mit den noch Lebenden. Über Zeiten hinweg wird es ein Gedanken und Mahnen geben.

In den nächsten Wochen werden von **18 bis 19 Uhr** Lesungen stattfinden. Wir erinnern damit an die Autoren, deren Bücher in der NS-Zeit verbrannt wurden. Eine Information dazu hängt im Schaufenster.

Informationen über uns finden Sie auf dieser Internet-Seite und darüber können Sie auch Kontakt zu uns aufnehmen:

http://vielfalt-im-shk.de/blog/?page_id=37.

Zu den Gegenveranstaltungen zum Thüringentag der nationalen Jugend können Sie sich auf folgenden Seiten kundig machen:

<http://kahla.dream-land.de/>

<http://www.aktionsnetzwerk.de/08juli/>.

Katzen in Kahla

Der Tierschutzverein Jena und Umgebung e.V. kümmert sich u.a. um die Kastration freilebender Katzen in Jena und Umgebung. Einer der Schwerpunkte der letzten Jahre war die Stadt Kahla. Hier wurde seit 2006 mehr als 200 heimatlose Katzen eingefangen, kastriert und nach einigen Tagen Pflege wieder am Futterplatz ausgesetzt. Solche Aktionen werden in ganz Deutschland von Tierschutzvereinen durchgeführt. An einer Futterstelle hat man die Tiere unter Kontrolle, kann eingreifen, wenn ein Tier krank ist und die Tiere einfangen und kastrieren lassen. In Kahla gibt es einige solcher Plätze in Gartenanlagen, in der Nähe des Freibades, in der Innenstadt usw.

Im letzten Jahr gab es einen traurigen „Höhepunkt“ der Tierschutzarbeit in Kahla: Aus einer völlig verwahrlosten und zugemüllten Wohnung, die von einer geistig verwirrten Frau bewohnt worden, holte der Verein gemeinsam mit dem Amtstierarzt 7 Katzen heraus. Die Tiere waren völlig verstört, hatten keine Katzen-toilette und mussten ihre Notdurft auf dem Fußboden erledigen. Bis auf einen Kater (www.tierschutzverein-jena.de, Vermittlung Katzen, Kater Luka), der nun schon fast ein Jahr auf eine Pflege-stelle wartet, fanden alle ein gutes neues Zuhause.

Solche Aktionen werden von wenigen ehrenamtlichen Helfern durchgeführt. Der Verein erhält keine öffentlichen Gelder und finanziert sich nur aus Spenden.

Wer etwas für die Katzen in Kahla oder andere Tiere in Not spenden möchte: Konto 20 516, BLZ 830 530 30, Sparkasse Jena „Tiere in Not“.

Bitte für eine Spendenbescheinigung Name und Adresse angeben.

**Tierschutzverein
Jena und Umgebung e.V.**

Deutsches Rotes Kreuz

Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22a, 07768 Kahla
Tel. : 036424 52957

Öffnungszeiten

Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 15:30 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 16:30 Uhr
Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird:

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unseren Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten

Wir geben Hilfeleistungen:

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
 - ALG I und ALG II
 - Sozialhilfeanträge
 - Wohngeldanträge
 - Renten anträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.

Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

**Veranstaltungsplan vom
27.05.13 bis 31.05.13 und
03.06.13 bis 07.06.13**

Dienstag, 28.05.13 und 04.06.13

09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

09.00 Uhr Handarbeitszirkel

12.00 Uhr Bastelnachmittage

Formularhilfe nach Vereinbarung

Donnerstag, 30.05.13 und 06.06.13

09.00 Uhr Kreativzirkel

10.00 bis LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
 12.00 Uhr Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
 14.30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für seelisch Kranke
 anschließend Frauencafe

Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.

Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben. (bitte telefonisch anmelden)

Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.

Imker-Verein Kahla/Thüringen und Umgebung e.V.

Am Lichtenberg 2, 07768 Kahla
 Tel. 036424 / 50805

Werte Imkerfreunde,

hiermit möchte ich Euch zu der am **Freitag, dem 24. Mai 2013** um **19:00 Uhr** stattfindenden **Mitgliederversammlung** ins Gasthaus - Dohlenstein - einladen.

Gäste sind herzlich willkommen.

V. Jecke

1. Vorsitzender

Sportnachrichten

G-Junioren in der Endrunde

Nach vier erfolgreichen Vorrundenturnieren konnten sich die G-Junioren des SV 1910 Kahla für die Endrunde der Landkreise SHK/SOK und Jena qualifizieren.



Spannende Spiele, viele Tore und einige Auszeichnungen brachten unsere Kleinsten mit nach Kahla: So wurde Lennox Hennig zweimal als bester Torwart ausgezeichnet, Alexander Krause bester Spieler des Turniers in Pößneck und Bastian Zaubitzer bester Torschütze beim Turnier in Langenorla.

Ging es noch im letzten Jahr darum, nicht zweistellig zu verlieren, überraschten unsere G-Junioren

dieses Jahr die Gegner mit gelungenen Aktionen, vielen Siegen und starken Auftritten. Damit hat man sich nicht nur den Respekt der sportlichen Gegner verdient, sondern fährt auch frohen Mutes zur Endrunde der besten zehn Mannschaften!



Neue Trikots für C-Junioren von der SHP-Rohstoffrecycling GmbH

Eigentlich gab es die neuen Langarmtrikots schon am Ende der Hinrunde vor dem letzten Spieltag gegen die Spielgemeinschaft Eisenberg/Silbitz/Hermsdorf. Durch die wetterbedingte lange Winterpause und Termenschwierigkeiten gelang es aber erst jetzt ein Mannschaftsbild mit Sponsor Olaf Krähmer, seines Zeichens Geschäftsführer der SHP Rohstoffrecycling GmbH, zu machen. Und siehe da, der erste Sieg seit besagtem Spiel in Eisenberg stand zu Buche. Ein 2:0 gegen die Gäste vom FC Thüringen Jena.

Die Leistungen der Firma SHP umfassen vom Abriss über die Demontage bis zur Entsorgung von alten Gebäuden oder Gebäudeteilen alle erforderlichen Maßnahmen. Seit 1995 und mit mittlerweile 25 Mitarbeitern ist die Firma bundesweit tätig. Zuletzt zu sehen beim Umbau des ehemaligen Arbeitsamtes in Jena. Umso schöner, das so ein tatkräftiger Sponsor auch den Kahlaer Nachwuchsbereich seit Jahren immer wieder unterstützt. Aber Olaf Krähmer, selbst ein ehemaliger Spieler in Kahla (Position Torhüter), weiß wie dringend der Nachwuchs diese Zuwendungen braucht.

Auf diesem Weg möchten wir uns als Mannschaft und Verein für die großzügige Spende bedanken und hoffen auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.



Die C-Junioren des SV 1910 Kahla

Gemeinsame Auswärtsfahrt am Tag der Arbeit

Am Mittwoch, den 01.05.2013 unternahmen die Anhänger des SV 1910 Kahla eine gemeinsame Auswärtsfahrt nach Camburg. Um kurz vor 14:00 Uhr trafen sich gut 30 Kahlaer am Bahnhof um die erste Mannschaft bei der schwierigen Aufgabe zu unterstützen. Nach einer angenehmen Zugfahrt mit Verpflegungsbeutel und anderen Highlits, wurde man in Camburg erstaunt empfangen. „So viele kamen hier ja noch nie von der anderen Mannschaft mit!“, so der O-Ton der Verantwortlichen. Mit anderen Worten: Das Camburger Rund war fest in Kahlaer Hand. Leider half die Unterstützung unserer Mannschaft nur wenig. Nach einer mäßigen Partie mit vereinzelt Chancen auf beiden Seiten, trennte man sich 0:0 Unentschieden. Zwar nur ein Punkt, aber trotzdem ein kleiner Erfolg für unsere Mannen. Nach guter Stärkung begaben sich die Zuschauer gemeinsam mit der Mannschaft wieder in den Zug Richtung Kahla. Bei guter Stimmung erlebte man die Heimfahrt. Es lässt sich resümieren, dass dies eine tolle Aktion war, die wir sicher wieder einmal organisieren. Schade war an diesem Tag nur, dass nicht alle Kahlaer Zuschauer das Angebot der kostenlosen Zugfahrt nutzten. Wären einige Autos stehen geblieben, wäre die Atmosphäre sicher noch besser gewesen und vielleicht auch ein wenig mehr auf die Mannschaft übergesprungen. Naja, beim nächsten Mal dann!!!

Kahla gut im Rennen / Landesklasse greifbar nah

Die Fußballer des SV 1910 Kahla sind in dieser Saison gut im Rennen und kämpfen gar um den Aufstieg zur Landesklasse. Wir machen daher aufmerksam und laden ein, unseren Verein in den entscheidenden Spielen zu unterstützen. Fussball hat in Kahla lange Tradition und gerade in den Heimspielen wollen wir zeigen, dass wir auch auf den Zuschauerrängen Spitze sind und eine tolle Heimspielkulisse bieten können.

Unterstützen werden wir durch Heimspielaktionen oder gar zum Auswärtsspiel (z.B. Zugfahrt nach Camburg zuletzt). Bis zum Saisonende erhalten z.B. alle Juniorenfußballer unseres Vereins FREIEN EINTRITT zu den Heimspielen der 1. Mannschaft.

Hier die letzten 5 Spiele bis zum Saisonende:

**Vierkampf in der Kreisoberliga
Wer macht das Rennen?**

Restprogramm des SV 1910 Kahla:
Samstag, 25.05., 15Uhr Heimspiel gegen Hermsdorf
Sonntag, 02.06., 15Uhr in Mossbach
Sonntag, 09.06., 15Uhr Heimspiel gegen Hirschberg
Sonntag, 16.06., 16Uhr Heimspiel gegen Jena Lobeda
Samstag, 22.06., 15Uhr bei Jena /zwätzen

Spielberichte

Camburg-Kahla I

Unentschieden trennte man sich heute im Spitzenspiel der Kreisoberliga vor 130 Zuschauern. Ca. 50 Kahlaer Anhänger, davon 30 mit dem Zug fanden den Weg nach Camburg um unsere Mannschaft zu unterstützen. Auch die nutzte die gute Zuanbindung kurzer Hand.

Es war das erwartete Spiel auf Augenhöhe, mit wenigen aber guten Torchancen auf beiden Beiden. Die größte Chance für Kahla in der ersten Halbzeit durch M. Amberg, der den Ball auf die Querlatte setzte. Camburg spielte sich mehrfach zwar aussichtsreich in Position, zeigte im Abschluss aber Nerven. F. Müller musste lediglich bei einem Flachschuss ernsthaft eingreifen und parrierte gut.

Unterschiedliche Strategien dann nach dem Wechsel, Camburg versuchte mit langen Bällen und Standards die Spitzen einzusetzen, spekulierte auf Fehler. Ein Kopfball nach Eckball hält F. Müller jedoch sicher. Dann Chancen auf Kahlaer Seite, die der Gästetorwart nach Schuss von M. Amberg und später M. Schlönvoigt gerade noch vereitelte.

Beim Freistoß von D. Wohllebe dann fast ein Eigentor der Camburger ehe diesen die Schlussminuten und letzten Chancen des Spiels gehörten. Erst verzog der Camburger Toptorschütze Ullner freistehend vor F. Müller und verfehlte das Tor nur knapp. Danach wieder beide in Aktion, F. Müller behielt die Oberhand und konnte Ullners Schuss aufs leere Tor gerade noch abgrätschen. Die Zuschauer sahen unterm Strich ein würdiges und faires Unentschieden, was am Ende fuer beide Vereine vollkommen in Ordnung geht. Jetzt gilt es in den beiden bevorstehenden Heimspielen gegen Jenapharm (Samstag, 15 Uhr und Zöllnitz kommenden Mittwoch, 18.00 Uhr) die gute Leistung zu bestätigen.

Kahla: F. Müller, M. Lorenz, J. Thode, M. Jäger, T. Schöneck, M. Schlönvoigt, D. Wohllebe, R. Winkler (Ph. Rodeck), Rico Lustig, M. Koch, M. Amberg

Spieler des Spiels: Unser 12. Mann und zahlreichen Anhänger die sich auf die Reise machten. Grosse Klasse, gefühlter Auswärtssieg!

Kahla I - Jenapharm

Kahla siegte heute Zuhause gegen Jenapharm mit 3:2

Was für ein Spiel am Ende, die Zuschauer bekamen einiges geboten. Bei Kahla fehlten neben C. Engel, M. Rudolph, D. Bottner, und P. Schurtzmann, auch C. Kaemmer, C. Schmidt, T. Schöneck und M. Koch. In die Anfangself vom Camburgspiel rückten C. Hörenz und S. Kämmer.

Kahla kam gut ins Spiel und folgerichtig zu guten Chancen u. a. durch D. Wohllebe, R. Winkler und R. Lustig. Jenapharm in Lauerstellung, nutzte einen ausbleibenden Pfiff des Schiedsrichters und spielte sich mustergültig und eiskalt über aussen zum 1:0. F. Müller verhinderte wenig später im 1:1 das 0:2. Kahla dennoch wenig beeindruckt, suchte sein Glück im Spiel nach vorn. Schliesslich war es R. Winkler der zum verdienten Ausgleich und Halbzeitstand traf (1:1).

Ähliches Spiel in der 2. Halbzeit. Kahla erspielte sich Torchancen und Jenapharm erzielte den Führungstreffer. Ein Fehler in den Hinterreihen wurde eiskalt genutzt. Jenapharm versuchte nun sein Glück mit langen Bällen und hatte gefühlt auch das Schiedsrichtergespann auf seiner Seite. Jede Entscheidung viel gegen Kahla aus. Mit toller Moral und Kampf steckte man aber nicht auf und erzwang förmlich den Ausgleich im Nachsetzen durch M. Schlönvoigt 2:2.

Kahla nun spürbar heiß, wollte unbedingt den 3er in Kahla behalten. Robert Winkler erlöste alle mit seinem 2. Treffer per Direktabnahme von der Strafraumgrenze, 3:2. Jenapharm noch mit einer riesen Chance die F. Müller gut parrierte.

Heimsieg, 3:2!

Gute Besserung an dieser Stelle an Martin Jäger der in HZ 1 verletzt ausgewechselt werden musste. Sein Gegenspieler traf ihn wohl unbeabsichtigt mit dem Schuh im Gesicht.

Unterm Strich, tolle Moral vom gesamten Team. Mit dem nötigen Glück siegte man am Ende aber völlig verdient.

Ein Dank auch an die Spieler der Zweiten Mannschaft, die in den letzten Wochen immer wieder unterstützen.

Am kommenden Mittwoch 18.30 Uhr beim nächsten Heimspiel gegen Jena Zöllnitz hat man dieser Einstellung gute Chancen auf einen weiteren Dreier.

Kahla: F. Mueller, J. Thode, M. Lorenz, C. Hörenz, M. Jaeger (K. Blumenstein), S. Kaemmer, M. Schlönvoigt (M. Albrecht), D. Wohllebe (E. Keilwerth), R. Lustig, R. Winkler, M. Amberg
 Der Spielbericht heute präsentiert von unseren Sponsoren, die den Verein so tatkräftig unterstützen:

<http://sv1910kahla.de/index.php/sponsoren>

Sonstige Mitteilungen

Frühlings-Ansichten

Es primelt im Garten, es tulpt und es zillt,
 es blümelet knallbunt weit und breit,
 es brummselt und summselt, es zwitschert und zilpt
 in dieser vergnüglichen Zeit.

Auch Straßen und Gassen kleiden sich neu,
 vermenscheln in farbiger Pracht,
 es brabbelt und säuselt, es flötet und kreischt,
 es gurgelt, es gluckst und es lacht.

Es wabern die Lüfte voll buntem Getön,
 vergimpelt, verdrosselt, verkräht,
 die Amsel trainiert ihr unendliches Lied
 vom frühesten Morgen bis spät.

Auch tanzen die Pollen schon Rock `n` Roll,
 es krabbelt und sticht und es rupft.
 Ich habe vom Frühling die Nase voll
 und flüchte verpollt und verschnupft.

Rosi Hoefler
 R.-Denner-Str. 20
 07768 Kahla
 www.rosi-hoefler.de

Pressemitteilung der W+A Holzland GmbH zum Tag des Wassers

Der diesjährige Weltwassertag und auch das Weltwasserjahr 2013 stehen unter der Überschrift „Wasser und Zusammenarbeit“. Dieses von der UNESCO ausgegebene Motto hat sowohl global als auch regional große Bedeutung. Denn Zusammenarbeit ist erforderlich, um die lebenswichtige Zielstellung, Trinkwasser in einwandfreier Qualität und Menge bereitzustellen und Abwasser ordnungsgemäß zu entsorgen, zu erfüllen. So arbeiten in der Region 49 Kommunen im Zweckverband „Thüringer Holzland“ und dessen Dienstleister, die W+A Holzland GmbH, bereits seit über 20 Jahren erfolgreich zusammen. Um dies zu demonstrieren, führt die W+A Holzland GmbH jährlich einen Tag der offenen Tür durch. Daran beteiligen sich auch Klassen der regionalen Grundschulen mit ihren Arbeiten, die sie im Rahmen eines Mal- und Bastelwettbewerbs zum Thema Wasser angefertigt haben und die bei dieser Gelegenheit prämiert werden. Nach dem in den letzten Jahren die Kläranlagen in Hermsdorf und Stadtroda der Öffentlichkeit vorgestellt wurden, wird der diesjährige **Tag der offenen Tür am 04.06.2013, von 10:00 bis 15:00 Uhr**, auf dem Gelände der Kläranlage Kahla durchgeführt. Hierbei sollen die inhaltlichen Schwerpunkte des Weltwassertages mit Informationen zur Abwasserreinigung verknüpft werden. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

W+A Holzland GmbH

**Steffen Rothe
Geschäftsführer**

Anzeigenteil

Wir wünschen der Familie Volkmann zur
„Diamantenen Hochzeit“
alles Gute, Gesundheit und noch viele
gemeinsame Jahre.

**Der Gartenverein „Am Stein“ in Kahla
Kahla, 23. Mai 2013**

Für die vielen
Glückwünsche, Blumen und
Geschenke zu unserer
„Diamantenen Hochzeit“



möchten wir uns ganz
herzlich bei unseren Kindern, Enkeln und Urenkeln,
allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten
sowie den Kameraden bzw. der Alters- und
Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Kahla und
den Rat der Stadt bedanken.

Senta und Klaus Kronemann

Kahla, 25. April 2013

Zeitungsleser wissen MEHR!

info VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
für unsere Leser

ihr persönlicher ansprechpartner für:

- geschäftsanzeigen
- infobroschüren
- beilagen-werbung
- flyer



Kontakt

Daniel Wolf

mobil: 01 74. 9 24 09 21
tel. 03 66 51. 8 73 39
fax: 03 66 51. 8 73 39
mail: amtsblatt-sok@gmx.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
In den Folgen 43 · 98704 Langwiesen

VERLAG WITTICH Impressum

**Kahlaer Nachrichten
Amtsblatt der Stadt Kahla**

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langwiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21,
info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
die Bürgermeisterin der Stadt Kahla, Claudia Nissen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der
Anschriift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag
keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig ver-
wendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeitragen gelten unsere
allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzei-
genpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden
von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten,
genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für
eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Bean-
standungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbrei-
tungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl.
Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

2 Tage Floh-, Antik- und Teilemarkt zu den Thüringer Modelltagen auf dem Flugplatz Schöngleina am 8./9.6.2013, 8.00 - 18.00 Uhr.
Jeder kann **OHNE** Anmeldung mitmachen!

Tel.: 0179-7944191 • www.schwarzmaerkte.de

Ecuador

Goldrichtig –
Fairer Handel mit
Öko-Bananen

600 Kleinbauernfamilien aus der Region El Oro sind in UROCAL organisiert. „Brot für die Welt“ hat ihnen geholfen, Bio-Bananen anzubauen und über den Fairen Handel nach Deutschland zu bringen. Nun bauen sie neue Produkte in ökologischer und nachhaltiger Wirtschaftsweise an. Zwischen den Bananenstauden wachsen Nutzpflanzen wie Kakao, Zitrusfrüchte und anderes Obst, ebenso verschiedene Gemüsesorten. Ein weiterer Grundstein für die Sicherung der Ernährung und eine Chance für die Frauen, Überschüsse auf den lokalen Märkten zu verkaufen.

Mit Ihrer Spende können wir helfen, weiteren Kleinbauernfamilien zu einer Lebensgrundlage zu verhelfen.

Brot für die Welt
www.brot-rueer-die-weit.de

Postbank Köln
Konto 500 500 500
BLZ 370 100 50
Kennwort:
Gerechtigkeit

Freu' dich drauf!

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

D. LANGE
e.K.

Innungs-Betrieb  Meister-Betrieb

07768 Jägersdorf • Mühle 40
Tel. 03 64 24 - 5 16 08 • Fax 7 88 91
Inhaber: Andreas Jänike
Großlobichau Haus-Nr. 38

Sagen Sie „JA“

zu einer Hochzeitsanzeige
in Ihrem Mitteilungsblatt!
Gestalten und buchen Sie gleich online.



Just do it!



Katrin Muster & Marco Mustermann

Wir heiraten am 31. Mai 2013 im Standesamt Musterhausen.

Mustergasse 12, Musterhausen, im Mai 2013

Wählen Sie in Ruhe Ihre
Hochzeitsanzeige aus unserem
Online-Familienkatalog oder
entwerfen Sie diese selbst ganz
bequem online auf
www.wittich.de/hochzeit



Ihre Hochzeitsanzeige online aufgeben bei LINUS WITTICH – ein Service von WITTICHonline.

RECHTSANWÄLTE PANKONIN & PARTNER

PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin
Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht
Bernhard Kienel

Im Camisch 8 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 78 11 87

e-mail: info@kanzlei-pankonin.de
Internet: www.kanzlei-pankonin.de

Termine nach tel. Vereinbarung

Sieber® Bestattungen OHG

von preiswert bis anspruchsvoll - sprechen Sie zuerst mit uns

Unsere langjährigen Mitarbeiter kümmern sich fürsorglich um Sie.

Tag und Nacht erreichbar

Telefon: 03 64 24 - 5 43 52

07768 Kahla · Roßstraße 29

Telefon: 0 36 41 - 44 67 30

07749 Jena · Karl-Liebnecht-Straße 51



Sonderaktion 2013!

Dach, Fassade, Pflaster

ACHTUNG HAUSBESITZER!

Jetzt sanieren, mit dem **Konjunkturpaket doppelt sparen!!!**

Mit unseren dicken **Barzahlerrabatten** und bis zu 1200 Euro mit der Steuererklärung vom **Finanzamt wiederholen!!!!**

Einige Preisbeispiele auf 100 m²

Bei uns ist Ihr Dach in guten Händen

Dachumdeckung mit Betondachsteinen ab 5.850,- Euro
Ultraleichtdach Alu Dachpfanne nur 2 kg pro m² ab 7.200,- Euro
Dachfläche mit Bitumenschindeln schwarz/rot ab 4.735,- Euro

Wir finanzieren Ihre Baumaßnahme schnell und günstig ab 3,31% eff. Jahreszins!

Nutzen Sie jetzt die Niedrigzinsphase, um Ihr Bauvorhaben zu verwirklichen!

z.B. **10.000,00 €** für ein neues Dach und einen neuen Anstrich bei 12-jähriger Laufzeit monatliche Rate **81,66 €!**

Wir verschönern Ihr Zuhause

Fassadenanstrich inkl. Grundierung ab 2.850,- Euro
Fassadenputz inkl. Untergründe ab 4.919,- Euro
Fassadendämmung 10 cm stark Klebesystem ab 9.800,- Euro

Dachdeckerbetrieb Mattern, Zimmerermeister Meißner, Malermeister Reumshüssel, Schreinermeister Koch, Metalbaumeister Eubling

Unsere Beratung und Angebot ist kostenlos und unverbindlich

LBut GmbH – Das Handwerkerhaus,
Waldstr. 17b, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 - 20 77 36



AZAD GRILL

Die Nr. 1 in Kahla

KAHLA

Telefon: 03 64 24 - 53 503
Mobil: 01 75 - 370 777 4

Pizzeria • Döneria
Franz-Lehmann-Str. • 07768 Kahla

Die Unternehmensberater für den privaten Haushalt.

Kanzlei Stefan Lindner

Karl-Liebnecht-Platz 1, 07768 Kahla
Telefon 036424 766090, Telefax 036424 766099
Mobil 0151 11646611
stefan.lindner@telis-finanz.de
www.telis-finanz.de



Lassen auch Sie sich mit dem TÜV-zertifizierten **TELIS-System®** professionell beraten.

+++ Unser Geschäft ist es, mit allen Möglichkeiten zu helfen, damit unsere Kunden selber besser leben! +++



TELIS FINANZ AG
TÜV-zertifizierte
Beratungsqualität



TELIS FINANZ®
Aktiengesellschaft



Dachdeckerei Riemann

Familientradition seit 1937

Dachdeckermeister
Torsten Riemann

In den Lieberbergen 75

99510 Münchengosserstedt

Tel.: 036421/24744 | Fax: 036421/245330

Mobil: 0171/7562509

www.dachdeckerei-riemann.de

Ihr Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen und Schieferdeckung

14 Tage Kurreise Marienbad inkl. HP.

CUP VITAL® Servicecenter im Kurviertel • inklusive: Gymnastik, Wandern, Nordic Walking • Einkaufsrabatte • 24 Std. Notbereitschaft • freie Fahrt in Marienbader Stadtbussen • tägl. freier Eintritt städt. Schwimmbad • Stadtplan etc. **Ganzjährig auch als Selbstanreise buchbar! www.cup.de**

LEISTUNGEN u.a. • Hin-/Rückreise im bequemen Fernreisebus • 13 x UN im DZ inkl. HP • ärztliches Empfangsgespräch • 20 Kuranwendungen • 1 x Eintritt für kulturelle Veranstaltung • Kurtaxe. Zusätzlich inkl. bei vielen Hotels: Mittagssnack, Kaffee & Kuchen, weitere Kuranwendungen etc. 30 Hotels im Kurviertel zur Auswahl!

3 * Hotel Paris p.P. ab 768,-
4 * Hotel Monty p.P. ab 938,-
4 *plus Grand Spa Hotel p.P. ab 1.198,-

3 * Hotel p.P. ab **584,-**
+ EZ-Zuschlag

Reisetermin: 30.06.-13.07.13

Höhne Touristik Taubenherd 15, 07619 Schkölen,
Telefon 03 66 94 - 67 48 05

www.cup.de • CUP ist Reiseveranstalter seit 1979 und TÜV-zertifiziert

Ein Klick mit der Maus und die Sache ist gegessen.



Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck